

LIBERTY BIRD

Reisebericht

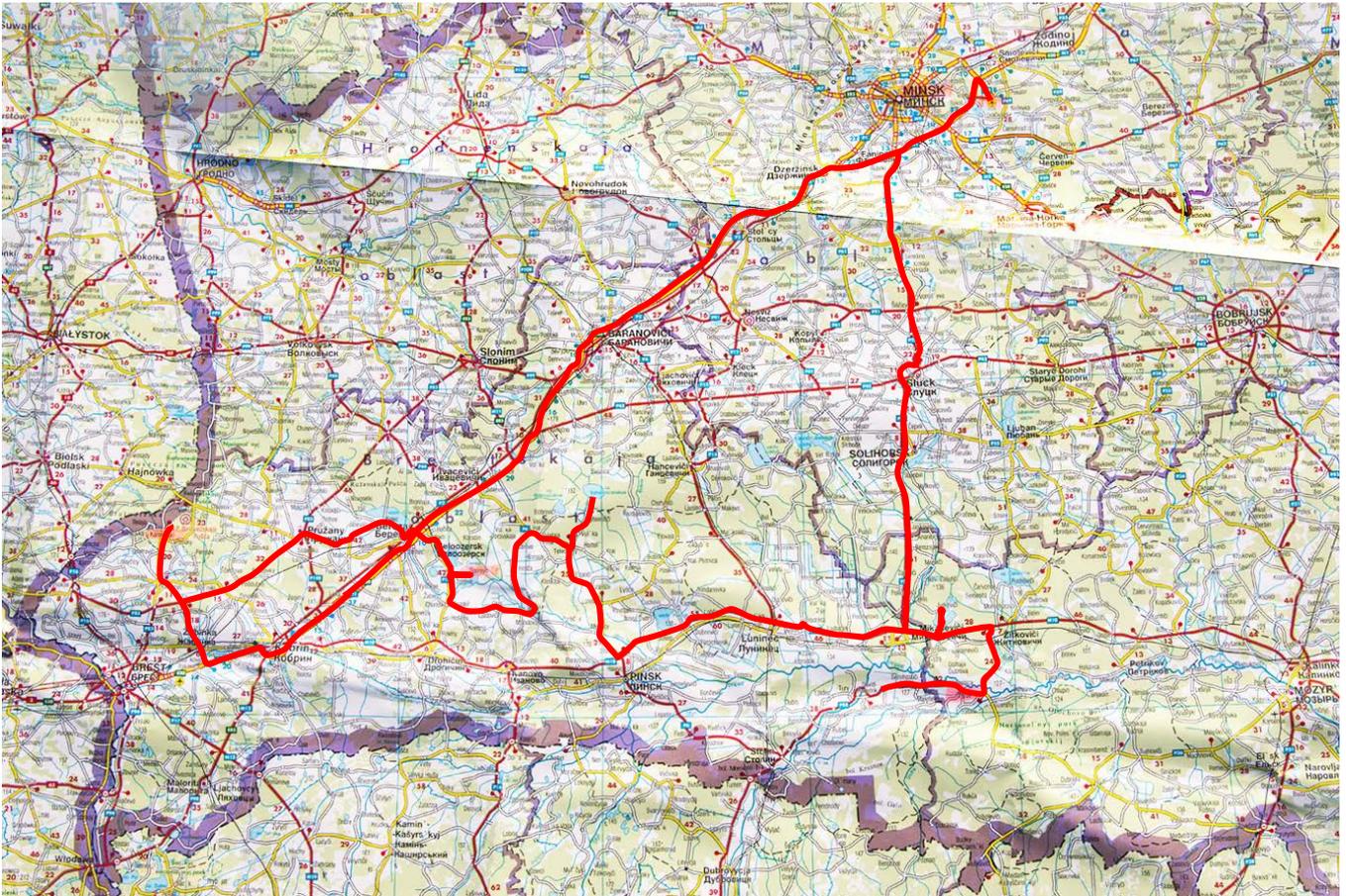
Belarus

8. – 16. Mai 2016





Weißrussland Беларусь



Die in diesem Bericht verwendeten Ortsbezeichnungen stammen aus der Autokarte 1:700'000 vom Verlag: Freytag-Berndt, Ausgabe 2011

«Bird of the Trip»

Die Teilnehmer dieser Resie: Margrit und Ernst Burkhalter, Siegfried Herrmann, Marianna Röthlisberger, Hermann Tannast und Bruno Schelbert (Reiseleiter) haben den **Karmingimpel** (Titelseite: © Bernd Wolter, www.oessm.org/blog/?p=250) zum «Vogel der Reise» erkoren. *Bartkauz* und *Lasurmeise* haben es knapp dahinter auf den zweiten Platz geschafft.

Text und Fotos: Bruno Schelbert, © Liberty Bird 2016

Liberty Bird: Reise nach Belarus, Mai 2016

So 8. Mai 2016: Hinreise

Zürich – Wien – Minsk – Nationalpark Belovežskaja Pušča

Abflug um 7.40 Uhr von Zürich mit der Austrian Airlines nach *Minsk*, mit Umsteigen in *Wien*. Unsere lokalen ungarischen Guides, Andrea und Gabor, nehmen uns nach dem Zoll in Empfang. Nach kurzem Geldwechsel fährt uns Gabor mit einem Minibus gleich weiter in den *Nationalpark Belovežskaja Pušča*, rund 300 km bzw. 4 Stunden. Die Autobahnen hier sind Multifunktionsstrassen, wo Fussgängerstreifen queren, Pferdegespanne fahren oder Velos als Geisterfahrer erscheinen.



An einer Tankstelle unterwegs machen wir Pause und stärken uns nach den kleinen Snacks vom Flieger mit ein paar Guezlis. Die ersten Schafstelze, Braunkehlchen und Rohrweihen zeigen sich. Beeindruckend sind die riesigen Felder von mehreren km² Grösse; sie zeugen von der Kolchose-Bewirtschaftung.

Um 19.00 Uhr erreichen wir *Kamenjuki*, unser erster Übernachtungsort. Kurz vor unserem Hotel hält uns die Polizei noch auf und will die Pässe kontrollieren. Das wohlversehnte Essen schmeckte gut, aber wir waren uns nicht einig, von welchem Tier das Steak stammte. Ob es doch ein Wisent war?



Am Abend machen wir einen Spaziergang im angrenzenden Tierpark und vernehmen das Keckern der Laubfrösche sowie die Rufe der Wechselkröte.

Wetter: schön, mit einigen Wolken und unterwegs ein Gewitter.



Mo 9. Mai 2016: Hochmoor

Nationalpark Belovežskaja Pušča

Morgenexkursion zu einer nahe gelegenen Waldlichtung: 3 Schreiadler, 2 Kraniche, Wendehals, Braun- und Schwarzkehlchen. Anschliessend fahren wir zu einem Feuchtgebiet bei *Novickoviči* mit Rohrweihe, Fluss- und Weissflügelseeschwalbe, Zitronenstelze, Beutelmeise, Rohrschwirl und Schilfrohrsänger, wo wir unseren Picknick-Halt machten.



Weiter geht's durch die ausgeräumte Kulturlandschaft, wo wir aus dem Auto viele Feldlerchen und Kiebitze sowie ein Schwarzstorch und das einzige Wiesenweihe-♂ der ganzen Reise sehen. Wir stoppen im nördlichen Parkgebiet in einem tollen Hochmoor bei *Novi Dvor*: 2 Singschwäne, Habicht, Sperber, Löffel- und Knäckente, Uferschnepfe und 2 Rothirsche. Hier soll es ein Revier des Schelladlers geben; tatsächlich zeigt sich ein Adler, aber weit weg am Horizont und ausserhalb jeglicher Bestimmungsmöglichkeit. Nach dem Nachtessen haben wir zwei Geburtstage zu feiern – mit echter Weissrussischer Torte und einheimischem Sekt!

Wetter: schön, warm und einem Gewitter am Abend.



Di 10. Mai 2016: Urwald

Nationalpark Belovežskaja Pušča

Heute erkunden wir zum ersten Mal den Kernbereich des *Nationalparks Belovežskaja Pušča*. Vor dem Frühstück macht ein Teil unserer Gruppe eine Frühexkursion ums Hotel herum und kann den ersten Weissrückenspecht, Wiedehopf, Halsbandschnäpper und eine balzende Bekassine beobachten.

Anton, unser weissrussische Lokalguide, begleitet uns den ganzen Tag und führt uns in spannende Waldlebensräume. Er untersucht hier die Brutvögel. Zuerst besuchen wir einen Eichenurwald mit meterdicken Bäumen und viel Totholz: 3 Schnäpper- (Trauer-, Halsband-, Zwerg-) und 6 Spechtarten (Schwarz-, Bunt-, Mittel-, Klein-, Weissrücken-, Dreizehen-) zeigt er uns. Vom Dreizehenspecht können wir sogar die Paarung beobachten! Der Waldlaubsänger ist die dominante Art, sie ist fast permanent und überall zu hören. Nach einem ausgiebigen Wald-Picknick fahren wir zu einem kleinen Stausee der einst für Breschnew angelegt wurde. Wir durchwandern einen fantastischen Erlen-Bruchwald mit vielen Wasserfedern und finden hier den Grauspecht, die Weidenmeise und eine Ringelnatter. Anschliessend fahren wir in einen Mischwald, wo der Sperlingskauz sein Revier haben soll. Nach kurzem Locken zeigt er sich auch bald auf einer hohen Esche.



Nach dem Nachtessen machen wir Pirsch auf Grosssäuger. Beim Absuchen der Waldränder finden wir bald zweimal 4 Wisente und im Wald versteckt sich eine Elchkuh. Kurz vor Einbruch der Dämmerung zeigen sich nochmals zwei Herden von 11 und 28 Wisente vor schönem Abendrot und aufsteigendem Bodennebel untermalt mit Rufen des Wachtelkönigs, der Rotbauchunke und des Kranichs. Auf der Rückfahrt zeigen sich noch 2 Wisente, 1 Rothirsch und 1 Reh. Kurz vor dem Hotel stoppen wir nochmals. Kaum aus dem Auto vernehmen wir schon die Rufe des Raufusskauzes, eines Ziegenmelkers und eine Waldschnepfe fliegt über unsere Köpfe. Dabei finden wir gleich die Höhle des Kauzes in einer hohen Waldföhre und beobachten, wie der Partner eine Beute übergibt. Um 22.30 Uhr erreichen wir nach einem langen Tag unser Hotel.

Wetter: am Morgen frisch, aber schön, dann warm mit einzelnen Gewittern am Nachmittag.



beide Fotos Siegfried Herrmann

Mi 11. Mai 2016: Fischteiche und Niedermoore

Belovežskaja Pušča – Karpfenzucht Sporovo – Sporovo Reservat

Um 8.00 Uhr begeben wir uns zum benachbarten Restaurant fürs Frühstück, da unser Hotelrestaurant heute geschlossen ist. Gegen 9.00 Uhr verlassen wir die *Pušča* und fahren via *Pružany* nach *Bereza*. Hier machen wir halt und besichtigen die frisch renovierte orthodoxe Kirche. Paradox sind die im Vorgarten aufgestellten Veteranen Helikopter, Kampffjets und Panzer aus dem Afghanistan Krieg! Von hier ist es nicht mehr weit zu den riesigen Fischteichen einer Karpfenzucht in *Selec*, wo wir im Anblick von 34 Seeadlern picknicken! Es ist auch ein guter Limikolenrastplatz (ca. 70 Bruchwasserläufer, 10 Temminck-, 1 Alpenstrandläufer, Rotschenkel und Flussregenpfeifer, Schwarzstorch, Beutelmeise, viele Silberreiher und sogar 1 Seidenreiher).



Der vorletzte Stopp für heute ist das Dorf *Sporovo* mit dem gleichnamigen Reservat. Mittels einer handbetriebenen Fähre, begleitet vom angeblichen Fischzucht-Manager (oder doch eher ein Aufpasser?) setzten wir ins Schilfgebiet über ein kleines Flüsschen auf der Suche nach dem seltenen Seggenrohrsänger. Wir finden Zitronenstelze, Dorngrasmücke, Feldschwirl und ein singendes Weisssterniges Blaukehlchen, aber vom erhofften Sänger fehlt jede Spur. Gewitter ziehen auf und um uns herum. Wir fahren deshalb in ein anderes Seggenried – auch ein Ramsar- und IBA-Gebiet. Von der Strasse aus hat man einen guten Überblick und endlich nimmt der Wind ab, dafür ziehen die Mücken auf und wir finden einen Seggenrohrsänger, neben balzenden Bekassinen und Uferschnepfen.

Anschliessend fahren wir nach *Beloozersk* ins Hotel "Energia".

Wetter: schön warm, am Abend Gewitter.



Do 12. Mai 2016: Bartkäuze

Sporovo – Vihonošcy – Turov

Wir fahren von *Sporovo* nicht allzuweit ins hübsche Dörfchen *Vihonošcy*. Dort hat es ein relativ neues Gebäude der Parkverwaltung mit einem kleinen Museum und vielen ausgestopften Tieren. Hier nehmen uns eine Führerin, der Chef in tollstem Tarnanzug und ein Chauffeur in Empfang und führen uns in einen nahe gelegenen Wald, den Lebensraum des Bartkauzes! Er sitzt zwar nicht auf dem Nest, aber nicht weit daneben lässt er sich in einer Föhre die längste Zeit beobachten. Weitere interessante Arten sind Turteltaube und Heidelerche. Weiter geht's über Holperpisten in ein anders Waldstück, bis wir ins Auto der Führer, ein altes russisches Militärfahrzeug, umsteigen müssen. Damit schaffen wir noch ein paar tiefere Schlaglöcher und dann geht's nur noch zu Fuss weiter. Unterwegs entdecken wir Wolfspuren im feuchten Waldboden und werden von den Mücken beinahe gefressen. Es hat sich aber gelohnt, denn auf einem anderen Nest sitzt ein Bartkauz und die Rufe seines Partners sind aus der Nähe zu vernehmen.

Während der Mittagspause an einem See geht gerade ein heftiges Gewitter nieder. Wir sind aber in einem Restaurant unter gedeckter Terrasse – nur ist das Bier bereits ausverkauft.

Am Nachmittag gibt es eine längere Fahrt Richtung Südosten nach *Turov*, wo wir die nächsten vier Nächte bleiben.



alle Tierfotos von Siegfried Herrmann



Von der grossen Strassenbrücke aus sehen wir erstmals den Pripjat. Der 775 km lange Fluss entspringt im äussersten Nordwesten der Ukraine nahe der polnischen Grenze. Von diesem Hügelland auf nur 117 müM fliesst er in Richtung Osten und überquert nach etwa 200 km die Grenze zu Weissrussland. Dort durchfliesst er die Palessjeniederung, die er während der Schneeschmelze in eine Wildnis aus Seen, Sümpfen und Waldinseln verwandelt. Die letzten 50 km fliesst der Prypjat wieder in der Ukraine und mündet wenige Kilometer unterhalb des Kernkraftwerks von Tschornobyl in den Kiewer Stausee und damit in den Dnepr und letztlich ins Schwarze Meer.



Der Pripjat ist von der Abflussmenge her ungefähr mit derjenigen der Aare vergleichbar. Sein Einzugsgebiet ist jedoch fast dreimal so gross wie die Fläche der Schweiz. Wegen der äusserst flachen Topographie ist die heutige Pripjataue in Weissrussland fast durchgehend immer noch 3-6 km breit. Bei Hochwasser können die Dämme, welche das Kulturland vor Überflutungen schützen sollen, leicht überströmt werden und der Fluss breitet sich dann an gewissen Stellen auf über 10 km aus! Die Bezeichnung "Amazonas Europas" ist daher zutreffend – handelt es sich doch um das grösste und noch weitgehend natürliche Auengebiet Europas!



Am Abend machen wir noch eine Exkursion auf die nahegelegenen Felder in der Hoffnung ein paar Säugetiere zu entdecken. Nach langer Suche zeigten sich kurz vor dem Eindunkeln einzig ein Fuchs und eine Waldschnecke. Vor dem Hotel hüpfte eine Wechselkröte herum und jemand findet einen halbtoten Grossen Kolbenwasserkäfer.



Wetter: bewölkt mit sonnigen Abschnitten aber auch heftigen Gewittern, recht warm.

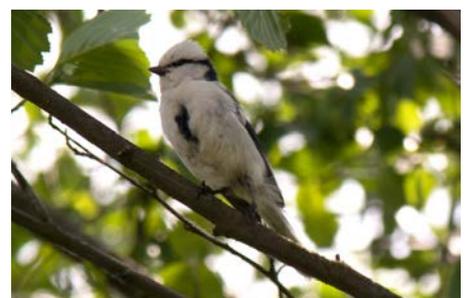
Fr 13. Mai 2016: Pripjatauen

Turov – Semihostiči – Turov

Nach individuellen Erkundungen ums Hotel fahren wir nach dem Frühstück Richtung Westen an den Pripjat. Unterwegs stoppen wir an einem überschwemmten Acker und beobachten bereits frisch geschlüpfte Rotschenkel, diverse Seeschwalben und weitere Limikolen. Unser Ziel ist heute *Semihostiči*, ein Nachbardorf westlich von *Turov*. Der grösste Teil der Flussaue kann beim momentanen Wasserstand nur mit Booten besucht werden. Hier hat man vom Hochwasserdamm aus einen fantastischen Blick in das überschwemmte Auengebiet.



Wir beobachten mehrere Lasurmeisen, u.a. die Paarung und finden den Nestplatz in einem alten verrosteten Briefkasten. Lasurmeisen brüten sonst nur östlich von Moskau regelmässig. Die Pripjatsümpfe beheimaten die einzigen regelmässigen Brutvorkommen in Europa. Weitere Arten: Wiedehopf, 1 ♂ Rotfussfalke, Karmingimpel, Schlagschwirl, Gelbspötter und Beutelmeisennester.





Zurück in *Turov* besuchen wir die nahen Feuchtwiesen am Flussufer in der Nähe der Beringungsstation, heute haben sie Rotschenkel und Bruchwasserläufer gefangen. Weiter entdecken wir: balzende Kampfläufer, Uferschnepfen, Fluss- und Sandregenpfeifer, Alpenstrandläufer.

Am Abend scheint das Wetter trocken und wir suchen einen Balzplatz der Doppelschnepfe in den kurzrasigen Feuchtwiesen auf. Die ersten strecken bereits ihre Köpfe aus der Vegetation und bald beginnt der Tanz, von insgesamt 7 Vögeln. Auf dem Rückmarsch vernehmen wir aus dem Gras überall die lauten Rufe des Wachtelkönigs und tatsächlich haben wir das Glück ein balzendes Männchen die längste Zeit auf geringe Distanz im Fernrohr zu beobachten!

Zurück im Hotel wollte ein Teil unserer Gruppe noch auf die neuen Arten anstossen. Obwohl niemand im Restaurant sass, warf uns die Serviertochter lautstark gleich wieder raus, als wir mit Feldstecher und Fernrohr bewaffnet das Lokal betraten!

Wetter: schön warm, aber teilweise bedeckt. Am Nachmittag kurzer Regenguss.



Sa 14. Mai 2016: Wald und Feuchtwiesen *Turov und Umgebung*

Am Morgen machen wir eine Wanderung in einem Waldstück in der Nähe von *Turov*, wo verschiedene Waldhabitats auf engem Raum zu sehen sind. Bereits 3-4 Meter Höhenunterschied machen aus einem Erlenbruchwald mit Hochmooranflügen einen Föhrenwald mit Trockenrasen und dazwischen allen Übergangsformen. Wir sind erstaunt, wie wenig Vögel an diesem Morgen in diesem Wald singen, ab und zu ein Waldlaubsänger, ein Trauerschnäpper, ein Habicht kreist über uns und zwei junge Waldkäuze schauen aus einer Höhle. Über dem Hochmoor kreisen zwei Adler, es sieht danach aus, wie es sich um ein Hybridpaar zwischen Schrei- und Schelladler handelt. Bei der 300-jährigen "Zarenföhre" kehren wir wieder um. Das Picknick machen wir am flachen Flussufer und erkunden danach die Feuchtwiesen, Trockenhabitats, Weiden-Landschaften, Tümpel und Altarme des Pripjats. Seeadler, Flussuferläufer, Flussschwärze, Neuntöter und Sperbergrasmücken zeigen sich und wir wandern entlang eines Elch-Wechsels. Am Nachmittag suchen wir intensiv die Flussufer in der Nähe der grossen Brücke ab in der Hoffnung den Terekwasserläufer zu finden. Viele Limikolen, wie Alpen-, Zwerg-, Temminckstrandläufer, Rot-, Grün-, Dunkler Wasserläufer, Kampfläufer und Austernfischer lassen sich blicken. Der Wind zieht auf und es wird immer düsterer. Auf der Rückfahrt entdecken wir einen Blutspecht an einem Betonmasten. Bei der Beringungsstation zeigt sich kurz bevor der Regen beginnt noch ein Karmingimpel. Dann ziehen wir uns ins Hotel zurück.

Wetter: in der Nacht starker Regen, am Morgen war es bedeckt, z.T. mit leichtem Nieselregen, aber merklich kühler als in den Tagen zuvor.



So 15. Mai 2016: Pripjat und Fischteiche

Turov – Jurkeviči – Turov

Unser letzter Tag führt uns gleich nochmals an den Pripjat. Nach langer, intensiver Suche finden wir doch noch 2 Terekwasserläufer! Unsere Fahrt geht weiter zu den Fischteichen in der Nähe von *Jurkeviči*. Hier werden wir erstmals auf dieser Reise verregnet, die meisten hatten ja ihren Regenschutz noch im Auto. Trotzdem fliegt ein Seeadler vorbei, weit weg fischen Kormorane, zwei Zwergsäger-Paare und Schellenten lassen sich ausmachen. Aussergewöhnlich ist, dass hier eine kleine, isolierte Zwergsäger-Population lebt. Die lokalen Vogelschützer unterstützen sie erfolgreich mit Nistkästen, die sie an Telefonstangen aufhängen.

Wetter: bedeckt und kühl, oft Regen.



Mo 16. Mai 2016: Rückreise

Minsk – Wien – Zürich

Früh morgens verlassen wir *Turov*. Unterwegs machen wir an einer Tankstelle Halt für unser Frühstücks-Picknick und fahren anschliessend direkt nach *Minsk* zum neuen Flughafen. Wir verabschieden uns hier von Gabor und Andrea. Ohne grössere Probleme checken wir ein und fliegen über Wien wieder zurück nach Zürich.

Wetter: schöne und klar in Belarus; kalt, neblig und trüb in der Schweiz.



Ich möchte mich im Namen von Liberty Bird bei allen Gruppenmitgliedern für ihre Teilnahme bedanken, für das Vertrauen, die Zusammenarbeit sowie die lockere Stimmung während der Reise. Ich hoffe, dass die Reise in positiver Erinnerung bleibt und sich alle noch lange an die schönen und interessanten Eindrücke von Vögeln, Land und Leuten erfreuen können!

Bruno Schelbert

	So 8.5.	Mo 9.5.	Di 10.5.	Mi 11.5.	Do 12.5.	Fr 13.5.	Sa 14.5.	So 15.5.	Mo 16.5.	Englisch	Lateinisch
Haubentaucher			X	X				X		Great Crested Grebe	Podiceps cristatus
Schwarzhalbtaucher								X		Black-necked Grebe	Podiceps nigricollis
Zwergtaucher								X		Little Grebe	Tachybaptus ruficollis
Kormoran				X		X	X	X		Great Cormorant	Phalacrocorax carbo
Rohrdommel				X				X		Great Bittern	Botaurus stellaris
Graureiher	X	X	X	X	X	X	X	X	X	Grey Heron	Ardea cinerea
Seidenreiher				X						Little Egret	Egretta garzetta
Silberreiher	X	X	X	X		X		X		Great Egret	Ardea alba
Schwarzstorch		X		X	X		X	X		Black Stork	Ciconia nigra
Weissstorch	X	X	X	X	X	X	X	X	X	White Stork	Ciconia ciconia
Höckerschwan		X	X	X	X		X	X		Mute Swan	Cygnus olor
Singschwan		X							Whooper Swan	Cygnus cygnus	
Knäkente		X				X	X	X	Garganey	Anas querquedula	
Krickente						X	X	X	Green-winged Teal	Anas crecca	
Stockente	X	X	X	X	X	X	X	X	Mallard	Anas platyrhynchos	
Schnatterente								X	Gadwall	Anas strepera	
Löffelente		X	X			X	X	X	Northern Shoveler	Anas clypeata	
Tafelente							X	X	Common Pochard	Aythya ferina	
Schellente			X	X				X	Common Goldeneye	Bucephala clangula	
Zwergsäger								X	Smew	Mergellus albellus	
Seeadler				X			X	X	White-tailed Eagle	Haliaeetus albicilla	
Rohrweihe	X	X	X	X	X	X	X	X	Eurasian Marsh-Harrier	Circus aeruginosus	
Wiesenweihe		X							Montagu's Harrier	Circus pygargus	
Habicht		X					X	X	Northern Goshawk	Accipiter gentilis	
Sperber		X							Eurasian Sparrowhawk	Accipiter nisus	
Mäusebussard	X	X	X		X		X	X	Common Buzzard	Buteo buteo	
Schreiadler		X					X		Lesser Spotted Eagle	Clanga pomarina	
Schelladler							X		Greater Spotted Eagle	Clanga clanga	
Turmfalke		X		X					Eurasian Kestrel	Falco tinnunculus	
Rotfussfalke						X			Red-footed Falcon	Falco vespertinus	
Baumfalke		X						X	Eurasian Hobby	Falco subbuteo	
Rebhuhn						X	X		Gray Partridge	Perdix perdix	
Wachtel						X			Common Quail	Coturnix coturnix	
Wachtelkönig			X			X	X		Corn Crane	Crex crex	
Teichhuhn						X			Eurasian Moorhen	Gallinula chloropus	
Blässhuhn	X		X	X				X	Eurasian Coot	Fulica atra	
Kranich		X	X	X			X		Common Crane	Grus grus	
Austernfischer							X	X	Eurasian Oystercatcher	Haematopus ostralegus	
Flussregenpfeifer				X		X	X	X	Little Ringed Plover	Charadrius dubius	
Sandregenpfeifer						X			Common Ringed Plover	Charadrius hiaticula	

	So 8.5.	Mo 9.5.	Di 10.5.	Mi 11.5.	Do 12.5.	Fr 13.5.	Sa 14.5.	So 15.5.	Mo 16.5.	Englisch	Lateinisch
Kiebitz	X	X	X	X	X	X	X	X		Northern Lapwing	Vanellus vanellus
Alpenstrandläufer				X	X	X	X	X		Dunlin	Calidris alpina
Temmincksstrandläufer				X			X			Temminck's Stint	Calidris temminckii
Zwergstrandläufer							X			Little Stint	Calidris minuta
Kampfläufer				X		X	X	X		Ruff	Calidris pugnax
Bekassine			X	X						Common Snipe	Gallinago gallinago
Doppelschnepfe						X				Great Snipe	Gallinago media
Waldschnepfe			X		X					Eurasian Woodcock	Scolopax rusticola
Uferschnepfe		X		X		X	X	X		Black-tailed Godwit	Limosa limosa
Rotschenkel				X		X	X	X		Common Redshank	Tringa totanus
Dunkler Wasserläufer						X	X	X		Spotted Redshank	Tringa erythropus
Grünschenkel						X	X	X		Common Greenshank	Tringa nebularia
Bruchwasserläufer				X		X	X	X		Wood Sandpiper	Tringa glareola
Terekwasserläufer							X	X		Terek Sandpiper	Xenus cinereus
Flussuferläufer			X				X			Common Sandpiper	Actitis hypoleucos
Lachmöwe	X	X		X	X	X	X	X	X	Black-headed Gull	Chroicocephalus ridibundus
Steppenmöwe				X			X	X		Caspian Gull	Larus cachinnans
Flusseeeschwalbe		X	X	X		X	X	X		Common Tern	Sterna hirundo
Zwergseeeschwalbe				X		X	X	X		Little Tern	Sterna albifrons
Trauerseeeschwalbe				X		X	X	X		Black Tern	Chlidonias niger
Weissflügelseeschwalbe		X	X	X	X	X	X	X		White-winged Tern	Chlidonias leucopterus
Weissbartseeeschwalbe			X			X				Whiskered Tern	Chlidonias hybrida
Sirassentaube	X			X	X	X	X	X		Feral Pigeon	Columba domestica
Ringeltaube	X	X	X	X	X	X	X	X		Common Wood-Pigeon	Columba palumbus
Türkentaube	X					X	X	X		Eurasian Collared-Dove	Streptopelia decaocto
Turteltaube					X					European Turtle-Dove	Streptopelia turtur
Kuckuck	X	X	X	X	X	X	X	X		Common Cuckoo	Cuculus canorus
Sperlingskauz			X							Eurasian Pygmy-Owl	Glaucidium passerinum
Waldkauz			X				X			Tawny Owl	Strix aluco
Bartkauz					X					Great Gray Owl	Strix nebulosa
Raufusskauz			X							Boreal Owl	Aegolius funereus
Ziegenmelker			X							Eurasian Nightjar	Caprimulgus europaeus
Mauersegler				X				X		Common Swift	Apus apus
Wiedehopf			X	X		X		X		Eurasian Hoopoe	Upupa epops
Wendehals		X				X	X	X		Eurasian Wryneck	Jynx torquilla
Grauspecht			X							Gray-headed Woodpecker	Picus canus
Schwarzspecht		X	X							Black Woodpecker	Dryocopus martius
Buntspecht	X	X	X				X			Great Spotted Woodpecker	Dendrocopos major
Blutspecht							X			Syrian Woodpecker	Dendrocopos syriacus
Mittelspecht		X	X							Middle Spotted Woodpecker	Dendrocopos medius

	So 8.5.	Mo 9.5.	Di 10.5.	Mi 11.5.	Do 12.5.	Fr 13.5.	Sa 14.5.	So 15.5.	Mo 16.5.	Englisch	Lateinisch
Weissrückenspecht			X							White-backed Woodpecker	<i>Dendrocopos leucotos</i>
Kleinspecht			X							Lesser Spotted Woodpecker	<i>Dendrocopos minor</i>
Dreizehenspecht			X							Eurasian Three-toed Woodpecker	<i>Picoides tridactylus</i>
Heidelerche					X					Wood Lark	<i>Lullula arborea</i>
Feldlerche		X	X		X			X		Sky Lark	<i>Alauda arvensis</i>
Uferschwalbe						X	X			Sand Martin	<i>Riparia riparia</i>
Rauchschwalbe	X	X	X	X	X	X	X	X	X	Barn Swallow	<i>Hirundo rustica</i>
Mehlschwalbe	X	X	X	X	X	X	X	X	X	Common House Martin	<i>Delichon urbicum</i>
Baumpieper		X			X		X			Tree Pipit	<i>Anthus trivialis</i>
Wiesenpieper				X		X				Meadow Pipit	<i>Anthus pratensis</i>
Schafstelze	X	X		X	X	X	X	X		Western Yellow Wagtail	<i>Motacilla flava</i>
Zitronenstelze		X		X						Citrine Wagtail	<i>Motacilla citreola</i>
Bachstelze	X	X	X	X	X	X	X	X	X	White Wagtail	<i>Motacilla alba</i>
Rotkehlchen	X	X	X							European Robin	<i>Erithacus rubecula</i>
Sprosser		X	X	X	X	X	X	X		Thrush Nightingale	<i>Luscinia luscinia</i>
Blaukehlchen				X						Bluethroat	<i>Luscinia svedica</i>
Hausrotschwanz	X	X								Black Redstart	<i>Phoenicurus ochruros</i>
Gartenrotschwanz		X		X						Common Redstart	<i>Phoenicurus phoenicurus</i>
Braunkehlchen	X	X	X	X		X				Whinchat	<i>Saxicola rubetra</i>
Schwarzkehlchen		X								European Stonechat	<i>Saxicola torquatus</i>
Steinschmätzer			X	X						Northern Wheatear	<i>Oenanthe oenanthe</i>
Amsel	X	X	X	X		X	X			Eurasian Blackbird	<i>Turdus merula</i>
Wacholderdrossel	X	X				X				Fieldfare	<i>Turdus pilaris</i>
Singdrossel		X	X		X	X	X			Song Thrush	<i>Turdus philomelos</i>
Misteidrossel				X						Mistle Thrush	<i>Turdus viscivorus</i>
Feldschwirl				X						Common Grasshopper-Warbler	<i>Locustella naevia</i>
Schlagschwirl						X				Eurasian River Warbler	<i>Locustella fluviatilis</i>
Rohrschwirl		X		X						Savi's Warbler	<i>Locustella luscinioides</i>
Schilfrohrsänger		X		X						Sedge Warbler	<i>Acrocephalus schoenobaenus</i>
Seggenrohrsänger				X						Aquatic Warbler	<i>Acrocephalus paludicola</i>
Drosselrohrsänger		X	X	X		X		X		Great Reed-Warbler	<i>Acrocephalus arundinaceus</i>
Gelbspötter						X				Icterine Warbler	<i>Hippolais icterina</i>
Sperbergrasmücke							X			Barred Warbler	<i>Sylvia nisoria</i>
Klappergrasmücke		X	X							Lesser Whitethroat	<i>Sylvia curruca</i>
Dorngrasmücke		X		X		X	X	X		Greater Whitethroat	<i>Sylvia communis</i>
Gartengrasmücke						X				Garden Warbler	<i>Sylvia borin</i>
Mönchgrasmücke		X	X	X		X	X			Eurasian Blackcap	<i>Sylvia atricapilla</i>
Waldlaubsänger		X	X		X		X			Wood Warbler	<i>Phylloscopus sibilatrix</i>
Zilpzalp		X	X					X		Common Chiffchaff	<i>Phylloscopus collybita</i>
Fitis		X	X	X	X	X	X			Willow Warbler	<i>Phylloscopus trochilus</i>

	So 8.5.	Mo 9.5.	Di 10.5.	Mi 11.5.	Do 12.5.	Fr 13.5.	Sa 14.5.	So 15.5.	Mo 16.5.	Englisch	Lateinisch
Wintergoldhähnchen		X								Goldcrest	Regulus regulus
Sommergoldhähnchen		X	X							Firecrest	Regulus ignicapilla
Grauschnäpper		X				X				Spotted Flycatcher	Muscicapa striata
Zwergschnäpper		X	X							Red-breasted Flycatcher	Ficedula parva
Trauerschnäpper		X	X				X			European Pied Flycatcher	Ficedula hypoleuca
Halsbandschnäpper			X							Collared Flycatcher	Ficedula albicollis
Schwanzmeise			X							Long-tailed Tit	Aegithalos caudatus
Sumpfmeise			X							Marsh Tit	Poecile palustris
Weidenmeise			X	X						Willow Tit	Poecile montanus
Haubenmeise			X	X			X			Crested Tit	Lophophanes cristatus
Tannenmeise			X							Coal Tit	Parus ater
Blaumeise		X	X							Eurasian Blue Tit	Cyanistes caeruleus
Lasurmeise						X				Azure Tit	Cyanistes cyanus
Kohlmeise		X	X		X	X	X			Great Tit	Parus major
Kleiber		X	X							Eurasian Nuthatch	Sitta europaea
Waldbaumläufer			X							Eurasian Treecreeper	Certhia familiaris
Beutelmeise		X	X	X		X		X		Eurasian Penduline-Tit	Remiz pendulinus
Pirol		X	X	X	X	X	X	X		Eurasian Golden Oriole	Oriolus oriolus
Neuntöter			X	X		X	X	X		Red-backed Shrike	Lanius collurio
Raubwürger		X								Northern Shrike	Lanius excubitor
Eichelhäher		X	X	X						Eurasian Jay	Garulus glandarius
Elster	X	X		X	X					Eurasian Magpie	Pica pica
Dohle	X				X	X	X	X		Eurasian Jackdaw	Corvus monedula
Saatkrähe	X			X	X	X	X	X		Rook	Corvus frugilegus
Nebelkrähe	X				X	X	X	X		Hooded Crow	Corvus cornix
Kolkrabe	X	X	X	X	X	X	X	X		Common Raven	Corvus corax
Star	X	X	X	X	X	X	X	X		European Starling	Sturnus vulgaris
Hausperling	X	X	X	X	X	X	X	X		House Sparrow	Passer domesticus
Feldsperling	X			X		X	X	X		Eurasian Tree Sparrow	Passer montanus
Buchfink	X	X	X	X	X	X	X	X		Common Chaffinch	Fringilla coelebs
Girlitz		X				X	X			European Serin	Serinus serinus
Grünfink						X	X			European Greenfinch	Chloris chloris
Distelfink	X		X			X		X		European Goldfinch	Carduelis carduelis
Erlenzeisig			X							Eurasian Siskin	Spinus spinus
Hänfling		X								Eurasian Linnet	Carduelis cannabina
Karmingimpel						X	X			Common Rosefinch	Carpodacus erythrinus
Kernbeisser		X	X				X			Hawfinch	Coccothraustes coccothraustes
Goldammer	X	X	X		X		X			Yellowhammer	Emberiza citrinella
Rohrhammer		X	X	X		X	X	X		Reed Bunting	Emberiza schoeniclus
Anzahl Arten	34	74	76	71	36	70	78	68	22	Total 159	

	So 8.5.	Mo 9.5.	Di 10.5.	Mi 11.5.	Do 12.5.	Fr 13.5.	Sa 14.5.	So 15.5.	Mo 16.5.	Englisch	Lateinisch
--	---------	---------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	------------

Säugetiere

Igel (Tod auf Strasse)	X									European hedgehog	Erinaeus europaeus
Grosser Abendsegler	X									Noctule bat	Nyctalus noctula
Feldhase				X		X	X			Brown hare	Lepus europaeus
Eichhörnchen		X								Red squirrel	Sciurus vulgaris
Biber (Spuren)		X	X	X	X	X	X	X	X	European beaver	Castor fiber
Wolf (Spuren)					X					Wolf	Canis lupus
Rotfuchs		X	X		X					Red fox	Vulpes vulpes
Wildschwein (Spuren)		X	X	X	X					Wild boar	Sus scrofa
Rothirsch		X	X							European red deer	Cervus elaphus
Reh			X							Roe deer	Capreolus eapreolus
Eich			X							Elk	Alces alces
Wisent			X							European bison	Bos bonasus

Amphibien

Rotbauchunke	X	X			X	X	X	X		Red-bellied toad	Bombina bombina
Wechselkröte	X				X	X				Green toad	Bufo viridis
Laubfrosch	X				X	X				European tree frog	Hyla arborea
Grünfrosch spez.	X	X				X	X			Green frog spec.	Rana spec.

Reptilien

Zauneidechse				X						Sand lizard	Lacerta agilis
Ringelnatter			X							Grass snake	Natrix natrix